

Veranstalter



Geschäftsführung:
Fachstelle Schule – Beruf,
Schulverwaltungsamt der Stadt Essen

Ansprechpartnerin für Rückfragen:
Ilonka Naumann-Röhl
Stadt Essen, Schulverwaltungsamt
Fachstelle Übergangsmanagement Schule – Beruf

e-mail:
ilonka.naumann-roehl@schulverwaltungsamt.essen.de
Tel.: 0201-88-88955

Aktionspartner



JobCenter Essen

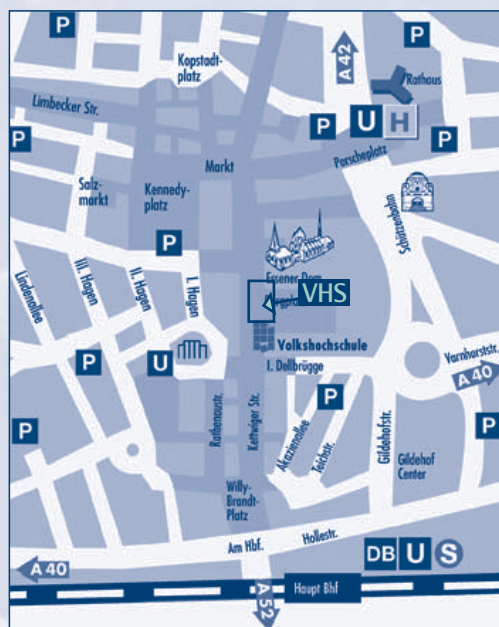


Kreishandwerkerschaft Essen



Industrie- und Handelskammer
für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen
zu Essen

Anreise



Anreise mit der Bahn

Es empfiehlt sich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Vom Hauptbahnhof aus ist die Volkshochschule zu Fuß in 5 Minuten zu erreichen. Zugang vom Burgplatz oder von der 1. Dellbrücke.

Das Layout wurde gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BFSFJ) und des Europäischen Sozialfonds (EFS).

1. Essener Fachkongress

Wirtschaft und Schule

– Partnerschaften
in Essen stärken
und ausbauen“



„Starke Partner für Essener Schulen“

Mittwoch, 7. Juni 2006

08.30 Uhr – 14.00 Uhr

Volkshochschule der Stadt Essen

Burgplatz 1, 45127 Essen

Beirat  Schule-Beruf
für die Stadt Essen

Sehr geehrte Unternehmerin, sehr geehrter Unternehmer,

auch Ihr Unternehmen kann von den erheblichen Vorteilen, die flexible Schulpartnerschaften bieten, profitieren.

Beispielhaft sind zu nennen:

- Qualifizierten Nachwuchs gewinnen
- Einflussnahme auf die Leistungsfähigkeit zukünftiger Auszubildender
- Sicherung und Verbesserung des Standorts
- Nähe zur Lebenswelt der Jugendlichen
- Verringerte Abbruchrate während der Ausbildung
- Akzeptanzverbesserung und Imagegewinn
- Dokumentation sozialen Engagements
- Das Risiko von Fehlentscheidungen bei der Einstellung deutlich verringern
- Erweiterung der eigenen Ausbildungsmöglichkeiten

So können Sie als Unternehmen Einfluss auf die Ausbildungsqualität möglicher künftiger Auszubildender und Mitarbeiter nehmen.

Daneben verbessern Sie das Image und die Akzeptanz Ihres Betriebes durch Ihr soziales Engagement im direkten Umfeld.

In 5 Jahren ist ein Mangel an Ausbildungsplatzbewerbern zu erwarten. Durch Partnerschaften mit Schulen können Sie als Unternehmen diesem Mangel bereits heute zukunftsweisend entgegen treten.

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

auch Ihre Schule kann in besonderer Weise von Partnerschaften mit Unternehmen profitieren. Es ergeben sich enorme Vorteile für Ihre Schule, für den Unterricht und damit sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für die Unterrichtenden.

Vorteile im Unterricht

- Schülerinnen und Schüler sind motivierter
- Stärkerer Alltagsbezug der Lerninhalte
- Beteiligung außerschulischer Experten
- Förderung neuer Unterrichtsformen
- Fachkompetenz von außen

Vorteile für Lehrkräfte

- Lehrkräfte machen Erfahrungen mit anderen Berufe
- Lehrkräfte bleiben am Puls der Zeit
- Förderung der Schulentwicklung und neuer Unterrichtsformen
- Modernes Schulprofil

Vorteile für Schülerinnen und Schüler

- Eigene praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt
- Größere Bandbreite an Ausbildungsplätzen
- Selbstvertrauen und Übernahme von Verantwortung
- Lebensnahe Berufsorientierung
- Tragfähige Berufswahlentscheidungen

P
R
O
G
R
A
M
M

Moderation: **Beate Kowollik (Journalistin, WDR)**

08.30 Uhr Einchecken
der Teilnehmenden / Stehkafee

09.00 Uhr Begrüßung
Thomas Mikoteit
Wolfgang Reuter
Vorstand Beirat Schule-Beruf

09.10 Uhr Dr. Oliver Scheytt
„Bildung für die Zukunft – der Weg
in Essen“

09.30 Uhr Anforderungen der Unternehmen
an den Partner Schule
Herr Günter Balzer
Degussa AG Standort Essen
Abt.: Aus- und Weiterbildung

Anforderungen der Schule an Partner der Wirtschaft

Frau Renate Nilewski
Leiterin der Hauptschule an der
Bischoffstraße

10.00 Uhr Workshops

Beispiele von Betriebspartnerschaften in Essen

Moderation der Workshops

Herr RA Ulrich Kanders
Hauptgeschäftsführer des Essener
Unternehmensverbandes e.V.

Herr Detlef Kaenders
Projektleitung, Stiftung Partner für
Schule NRW

Frau Regine Möllenbeck
Bildungsplanung/Weiterbildungsberatung
Geschäftsbereich 4 der Stadt Essen

13.00 Uhr Plenum / Präsentation der Ergebnisse
der Workshops

13.30 Uhr Ausklang mit Imbiss und Gesprächen